

Große Kreisstadt Radebeul



Rechts- und Ordnungsamt – Vergabestelle –

Bauvorhaben

Umverlegung Weg Haase

Straßen- und Tiefbau

Verdingungsunterlagen

2. Heftung
dem Auftraggeber einzureichen

Name und Anschrift des Bieters (Stempel):

Ort: Radebeul
Datum: 17.09.2026
Tel.: +49 351 8311-778
E-Mail: vergabe@radebeul.de
Vergabe-Nr.: 333-2026-M003

Angebotsfrist 06.10.2026 | 10:00 Uhr

Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs- und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Ablauf der Zuschlagsfrist
am: 02.11.2026

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Umverlegung Weg Haase

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Straßen- und Tiefbau

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom:

Anlagen:

Anlagen¹⁾, die Vertragsbestandteil werden:

- ☐ Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –
- ☐ Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- ☐ HVA B-StB Unterauftragnehmer-/Nachunternehmerleistungen
- ☐ HVA B-StB Leistungen anderer Unternehmen
- ☐ HVA B-StB Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft
- ☐ Nebenangebote
- ☐ Baustoffverzeichnis
- ☐ Bieterangabenverzeichnis
- ☐ Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung des Mindestlohnes
- ☐ Formblatt 221
- ☐ HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Anlagen¹⁾, die der Angebotsauswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1 Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an.
An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

¹⁾ vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

- 2 Die Angebotssumme einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

Euro

- 3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

Stück

- 4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

%

- 5 Bestandteil meines/ unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- ☐ HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
☐ ZVB/E-StB 2018: „Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau“, Ausgabe 2018
☐ in der Leistungsbeschreibung angegebene Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
☐ Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) (VOB/C) – Ausgabe 2019
☐ Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2016
☐ ZVB ENSO Netz ☐ ZTV ENSO Netz ☐
☐ Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B

- 6 ☐ Ich/Wir bin/sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name:

PQ- Nr.:

Name:

PQ- Nr.:

- ☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)²⁾.

- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- alle ggf. von mir/ uns verwendete Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
- ich/ wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde, falls ich/ wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe, die eine unzulässige Wettbewerbseinschränkung darstellt.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Elektronisches Angebot in Textform (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot (Datum, Stempel und <u>eigenhändige</u> Unterschrift)
---	---

Ist :

- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar*),
- ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.

²⁾ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

*) Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Bezeichnung der Bauleistung:

Umverlegung Weg Haase

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Straßen- und Tiefbau

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich nachfolgend die durch Unterauftragnehmer/Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer/Nachunternehmer.

OZ	Beschreibung der Teilleistung	Namen der Unterauftragnehmer/Nachunternehmer (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)

Bezeichnung der Bauleistung:

Umverlegung Weg Haase

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Straßen- und Tiefbau

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (vom Bieter ggf. auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt. ID _____

Weitere Mitglieder:

Mitglied _____

USt. ID _____

Mitglied _____

USt. ID _____

Mitglied _____

USt. ID _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Firmenname) (Datum)

(Unterschrift)

(Firmenname) (Datum)

(Unterschrift)

(Firmenname) (Datum)

(Unterschrift)

(Firmenname) (Datum)

(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig; es reicht der Name des Bieters in Textform.

Liegenschaft/Ort: Bauleistungen
Leistung: Umverlegung Weg Haase
Los/Titel: Straßen- und Tiefbau

Ergänzung des Angebotsschreiben

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ	Beschreibung der Teilleistung	Namen des Unternehmens (erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)	Eignungsleihe*) (Ja/Nein)

*) Sofern für die von einem Unterauftragnehmer zu erbringende Teilleistung der Bieter nicht geeignet ist, liegt ein Fall der Eignungsleihe hinsichtlich der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit vor.

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Name und Anschrift des Bieters

Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Vergabe-Nr.: 333-2026-M003

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung gem.: § 3a Abs. 2 Ziff. 1 (b) VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Gemeinde Moritzburg Bauleistungen Umverlegung Weg Haase
Straßen- und Tiefbau

☐	Bewerber *)
☐	Bieter *)
☐	Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft *)
☐	Nachunternehmer *)
☐	anderes Unternehmen *)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	€
	€
	€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in das Handelsregister verpflichtet

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz bei der Registerbehörde anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Name BG:

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)⁴⁾

⁴⁾ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Vergabe- Nr.: 333-2026-M003

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns

gemäß § 19 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 Alt. 2 Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns vom 11.08.2014 (MiLoG)

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Straßen- und Tiefbau

Firmenname:	_____
Straße, Nr.:	_____
PLZ, Ort:	_____

(Firmeninhaber/Geschäftsführer)

(Anschrift des Unternehmens)

die jeweils gültigen Vorschriften des Mindestlohngesetzes einzuhalten.

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Ausführung des o. g. Vertrages bzw. Auftrages, dass er innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland
- die Vorschriften des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes einhält und
 - bei seinen Beschäftigten bzw. der Nachunternehmer bei seinen Beschäftigten, die in den Anwendungsbereich des Mindestlohngesetzes fallen, mindestens den derzeit geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt (gem. § 1 Fünfte Mindestlohnanpassungsverordnung vom 05.11.2025).

Der Auftragnehmer bestätigt, dass er nicht wegen eines Verstoßes gemäß §§ 19, 21 MiLoG (z. B. Pflicht zur Zahlung des Mindestlohnes) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden ist.

- (2) Der Auftraggeber ist berechtigt, zum Beweis der in Abs. 1 enthaltenen Verpflichtungen entsprechende Nachweise zu verlangen. Bei Nichtvorlage der entsprechenden Nachweise ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen einzubehalten.
- (3) Verstößt der Auftragnehmer schuldhaft gegen die Pflicht dieser Erklärung, so ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und vom Auftragnehmer Schadenersatz und eine ggf. vereinbarte Vertragsstrafe zu verlangen. Der Auftraggeber ist zudem berechtigt, den Teil der noch nicht vollendeten Leistung durch einen Dritten ausführen zu lassen. Schadenersatzansprüche wegen weitergehender Schäden bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- (4) Sollte der Auftraggeber zukünftigen Haftungsansprüchen oder staatlichen Sanktionsmaßnahmen ausgesetzt sein, die durch den Verstoß des Auftragnehmers gegen diese Verpflichtungserklärung entstehen, erklärt er sich bereit, dem Auftraggeber alle daraus entstehenden Schäden zu ersetzen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Name und Anschrift des Bieters

Vergabe-Nr.: 333-2026-M003

Baumaßnahme: Umverlegung Weg Haase

Angebot für: Straßen- und Tiefbau

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösung, Fahrtgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationspreis (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2 Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten					
	Zuschläge in % auf				
	Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	NU - Leistungen
2.1 Baustellengemeinkosten					
2.2 Allgemeine Geschäftskosten					
2.3 Wagnis und Gewinn					
2.4 Gesamtzuschläge					

3	Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstell- ungskosten in €		Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden				
		X			
3.2	Stoffkosten einschl. Kosten für Hilfsstoffe				
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)				
3.4	Sonstige Stoffe (vom Bieter zu erklären)				
3.5	Nachunternehmerleistungen¹				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer					

Eventuelle Erläuterungen des Bieters:

1)

Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	2
1.1	Baustelleneinrichtung.....	2
1.2	Allgemeines.....	3
2	Wegebau.....	4
2.1	Sonstiges.....	4
2.2	Rückbau alte Wegtrasse.....	5
2.3	Neubau neue Wegtrasse.....	6
2.4	Pflege Wassergebundene Decken.....	7
3	Umverlegung Elektrokabel.....	8
3.1	Tiefbauarbeiten.....	8
3.2	Montagearbeiten.....	9

17.09.2026
Umverlegung Weg Haase

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 10
Straßen- und Tiefbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Weitere Allgemeine Vorbemerkungen Paragraphen 1 bis 31

Mängelansprüche

Baukurzbeschreibung

Vorbemerkungen zu wassergebundenen Wegedecken

17.09.2026
Umverlegung Weg Haase

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 10
Straßen- und Tiefbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Allgemeines				
1.1	Baustelleneinrichtung				
1.1.10	Baustelle Einrichten, Vorhalten und Räumen		psch	.....	.....
1.1.20	Bauschild einschließlich Aufstellvorrichtung		psch	.....	.....
1.1.30	Beweissicherung vor Baubeginn und nach Bauende		psch	.....	.....
1.1.40	Verkehrssicherung mit VZ-Pläne		psch	.....	.....
1.1.50	Bedarfsposition Mobile barrierefreie Fußgängerbrücke	2	St	.....	.....
1.1.60	Freistellungsbescheinigungen	2	St	.....	.....
1.1 Baustelleneinrichtung					.....

17.09.2026
Umverlegung Weg Haase

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 10
Straßen- und Tiefbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Allgemeines				
	Vorbemerkung Eigenkontrolle				
1.2.10	Sicherung vorhandener Anlagen		psch	.....	.....
1.2.20	Bodenprobe, Schadstoffanalyse	1	St	.....	.....
1.2.30	Zulage Mitwirkung an der Absteckung		psch	.....	.....
1.2.40	Plattendruckversuche als Kontrollprüfung des AG	1	St	.....	.....
1.2.50	Bestandszeichnungen/Bestandsdokumentation		psch	.....	.....

1.2 Allgemeines
.....

1 Allgemeines
.....

17.09.2026
Umverlegung Weg Haase

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 10
Straßen- und Tiefbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Wegebau				
2.1	Sonstiges				
2.1.10	Behinderungen durch Einbauteile bei Aus- und Einbau	4	St	.....	.....
2.1.20	Lichttraumprofilschnitt, bis 7m über Gelände	43	m	.....	.....
2.1.30	Schilderanlage mit Pfosten abbauen und lagern	2	St	.....	.....
2.1.40	Abgebaute Schilderanlage wieder aufstellen, Bodenhülse liefern	2	St	.....	.....
2.1.50	Bedarfsposition Verschiedene Bauteile, bis 1 m3 abbauen und entsorgen	1	St	.....	.....
				2.1 Sonstiges	<u>.....</u>

17.09.2026
Umverlegung Weg Haase

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 10
Straßen- und Tiefbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	Rückbau alte Wegtrasse				
2.2.10	Holzsperrre abbauen und entsorgen	1	St	.....	.....
2.2.20	Seitenstreifen abräumen	215	m ²	.....	.....
2.2.30	Oberboden abtragen und lagern	183	m ³	.....	.....
2.2.40	Vorhandenen Wegaufbau aufnehmen und entsorgen, d35 cm	195	m ³	.....	.....
2.2.50	Bedarfsposition Zulage für Boden/Bauschutt Z2/W2	39	m ³	.....	.....
2.2.60	Gelagerten Boden wieder einbauen	55	m ³	.....	.....
2.2 Rückbau alte Wegtrasse					<u>.....</u>

17.09.2026
Umverlegung Weg Haase

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 10
Straßen- und Tiefbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
2.3	Neubau neue Wegtrasse				
2.3.10	Boden lösen und lagern	175	m³	.....	.....
2.3.20	Zulage für Boden entsorgen	120	m³	.....	.....
2.3.30	Bedarfsposition Zulage für Boden/Bauschutt Z2/W2	24	m³	.....	.....
2.3.40	Frostschuttschicht liefern und einbauen, EV2 = 100 MN/m²	195	m³	.....	.....
2.3.50	Deckschicht ohne Bindemittel, d4cm	550	m²	.....	.....
2.3.60	Zulage für nochmaliges Abwalzen	550	m²	.....	.....
2.3.70	Bankett profilgerecht herstellen	46	m²	.....	.....
2.3.80	Entwässerungsmulde b1,0m, t0,1m herstellen	183	m	.....	.....
2.3.90	Geländeanpassung		psch		.....
2.3.100	Gelagerten Oberboden wieder einbauen	183	m³	.....	.....
2.3.110	Bedarfsposition Gesiebten Oberboden liefern und einbauen	30	m³	.....	.....
2.3.120	Rasen ansäen und wässern, mit Fertigstellungspflege	915	m²	.....	.....
2.3.130	Schotteranpassung Wanderweganschlüsse	10	m²	.....	.....
2.3.140	Findlinge liefern und versetzen	3	St	.....	.....

2.3 Neubau neue Wegtrasse

17.09.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 10
Straßen- und Tiefbau

Umverlegung Weg Haase

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4	Pflege Wassergebundene Decken				
	Hinweis zu wassergebundene Wegedecken				
2.4.10	Wassergebundene Wegedecke pflegen, 2027	550	m ²	.....	.....
2.4.20	Wassergebundene Wegedecke pflegen, 2028	550	m ²	.....	.....
2.4.30	Wassergebundene Wegedecke pflegen, 2029	550	m ²	.....	.....
2.4.40	Wassergebundene Wegedecke pflegen, 2030	550	m ²	.....	.....
2.4.50	Wassergebundene Wegedecke pflegen, 2031	550	m ²	.....	.....
2.4.60	Bedarfsposition				
	Ergänzende Beseitigung von Senken und Ausspülungen	550	m ²	.....	.....

2.4 Pflege Wassergebundene Decken

2 Wegebau

17.09.2026
Umverlegung Weg Haase

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 10
Straßen- und Tiefbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Umverlegung Elektrokabel				
3.1	Tiefbauarbeiten				
3.1.10	Kabelgraben/Montagegruben herstellen, Boden lagern	11	m ³	.....	.....
3.1.20	Kabelgraben/Montagegruben verfüllen, Material liefern	11	m ³	.....	.....
3.1.30	Bereit gestelltes Beleuchtungskabel verlegen	120	m	.....	.....
3.1.40	Bereit gestelltes Trassenwarnband verlegen	120	m	.....	.....
				3.1 Tiefbauarbeiten	.....

17.09.2026
Umverlegung Weg Haase

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 10
Straßen- und Tiefbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.2	Montagearbeiten				
3.2.10	Bedarfsposition Erdkabel NYY-J 5x16RE liefern und verlegen	120	m	.....	.....
3.2.20	Bedarfsposition Schutzrohr DN 110 PVC mit Zugdraht liefern und verlegen	120	m	.....	.....
3.2.30	Bedarfsposition Elektroanlage in Betrieb nehmen, Elektroarbeiten		psch		.....
				3.2 Montagearbeiten	<u>.....</u>
				3 Umverlegung Elektrokabel	<u>.....</u>

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Allgemeines	.....
1	Allgemeines	.....
2.1	Sonstiges	.....
2.2	Rückbau alte Wegtrasse	.....
2.3	Neubau neue Wegtrasse	.....
2.4	Pflege Wassergebundene Decken	.....
2	Wegebau	.....
3.1	Tiefbauarbeiten	.....
3.2	Montagearbeiten	.....
3	Umverlegung Elektrokabel	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme

Liegenschaft/Ort: Gemeinde Moritzburg Bauleistungen

Leistung: Umverlegung Weg Haase

Los/Titel/Gewerk: Straßen- und Tiefbau

Bieterangabenverzeichnis

Position	Kurztext	ME	Bieterangaben
2.3.50	Deckschicht ohne Bindemittel d4cm	550 m ²	